

Wegfall der EEG-Umlage lässt Strompreis sinken: Kunden können ihren Zählerstand der GSW mitteilen

Gute Neuigkeiten für Stromkunden: Die Stromtarife der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen werden ab dem 1. Juli 2022 günstiger. Hintergrund ist der Wegfall der sogenannten EEG-Umlage (auch bekannt als Ökostrom-Umlage) zu diesem Datum. Damit entfällt die vom Gesetzgeber vorgegebene Umlage zur Förderung von Erneuerbaren Energien von bislang 3,723 Cent pro Kilowattstunde (Netto) gänzlich.

Diese Entlastung geben die GSW natürlich an ihre Kundinnen und Kunden weiter. Ein Kunde mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 3.500 Kilowattstunden wird dadurch etwa 13 Euro pro Monat sparen. Die Umstellung erfolgt automatisch. Die Kunden der GSW müssen sich um nichts kümmern. Der monatliche Abschlag wird nicht angepasst.

Das erfolgt im Rahmen der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung. Möchten die Kunden jedoch ihren abgelesenen Zählerstand per 30. Juni 2022 mitteilen, können Sie dies einfach und schnell erledigen auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de oder per E-Mail an zaehlerstand@gsw-kamen.de. So können die GSW die Verbräuche für den Kunden für das erste Halbjahr 2022 mit den jeweils gültigen Tarifkonditionen berechnen.

Weil sich auch die Gastarife zum 1. Juli 2022 ändern, können Kunden auch ihre Gas-Zählerstände online oder per E-Mail mitteilen. Die Entlastung in den Stromtarifen durch den Wegfall der EEG-Umlage dürfte allerdings in Anbetracht der sich seit längerem auf Rekordpreisniveau bewegenden Marktpreise nur temporär sein. Daher wird der Wegfall der EEG-

Umlage dauerhaft nicht ausreichen, um die extreme Steigerung der Energiebeschaffungskosten auszugleichen.